

Höhere Fachschule für Wirtschaft

Diplomstudium

Betriebswirtschaft



 **Avanti**  
KV Weiterbildungen



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kurzbeschrieb</b>	<b>4</b>
1.1	Positionierung .....	4
1.2	Berufsbild .....	5
1.3	Nutzen .....	5
<b>2</b>	<b>Mögliche Teilnehmende</b>	<b>6</b>
2.1	Unser aktuelles Publikum .....	6
<b>3</b>	<b>Programm</b>	<b>7</b>
3.1	Fächer und Inhalte .....	7
3.2	Stundentafel .....	8
3.3	Qualifikationsverfahren .....	9
<b>4</b>	<b>Angebot</b>	<b>10</b>
4.1	Zeitliche Struktur .....	10
4.2	Tage und Zeiten .....	10
4.3	Investitionen .....	11
4.4	Ihre Karriere-Leiter .....	11
<b>5</b>	<b>Anmeldung und Kontakt</b>	<b>11</b>
5.1	So melden Sie sich an .....	11
5.2	Infoanlässe .....	11
5.3	Kontakt .....	11

Stand: 28.02.2019

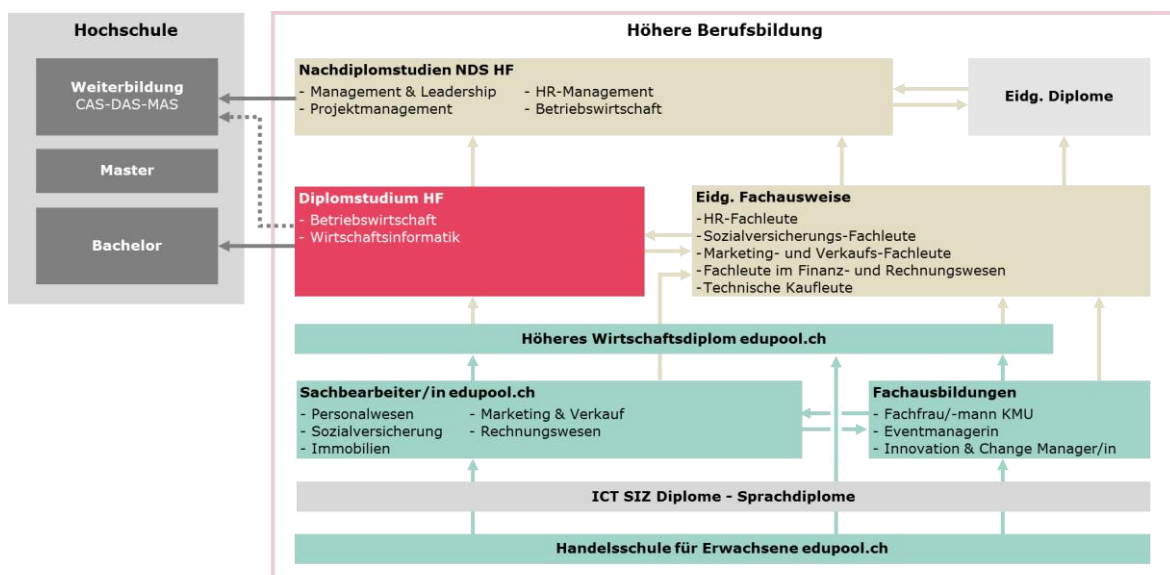
## 1 Kurzbeschreibung

### 1.1 Positionierung

Das Diplomstudium Betriebswirtschaft an der HFW ist die höchste betriebswirtschaftliche Generalistenausbildung, welche ausschliesslich berufsbegleitend absolviert werden kann. Sie schliessen mit dem eidgenössisch geschützten Titel dipl. Betriebswirtschafterin HF bzw. dipl. Betriebswirtschafter HF ab.

Die Weiterbildung an der HFW bereitet Sie für vielfältige Management- und Führungsaufgaben in Wirtschaft und Verwaltung vor. Breite und Tiefe der Ausbildung bietet Ihnen ein praxisnahes Instrument auf Ihrem persönlichen Karriereweg. Im Vergleich zu Hochschulabsolventen, deren Ausbildung wissenschaftlich orientiert ist, sind dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF stark arbeitsmarkt- und umsetzungsorientiert.

Der erfolgreiche Abschluss des Diplomstudiums Betriebswirtschaft bietet Ihnen ein Maximum an Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss. Sie werden mit den entsprechenden Praxisjahren zugelassen zu Höheren Fachprüfungen (eidg. Diplom), zur Weiterbildungsstufe der Hochschulen und zu den Nachdiplomstudien an den Höheren Fachschulen.



# Diplomstudiengang Betriebswirtschaft

## 1.2 Berufsbild

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind betriebswirtschaftliche Generalisten mit breiten, vernetzten handlungspraktischen Fach- und Führungskompetenzen. Sie übernehmen Verantwortung und Führungsaufgaben in KMU oder Grossbetrieben in der operativen Führung, im Geschäftsprozess oder in Unterstützungsprozessen.

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind in der Lage, wirtschaftliche, soziale und ökologische Veränderungsprozesse wahrzunehmen und Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung auszuarbeiten. Sie gehen anspruchsvolle Praxissituationen aus einer betriebswirtschaftlichen Prozessoptik an und kommunizieren mit den relevanten internen und externen Anspruchsgruppen. Sie führen Mitarbeitende, koordinieren, unterstützen und motivieren die an den Prozessen Beteiligten zur Erreichung der Unternehmensziele.

## 1.3 Nutzen

Wenn Sie das dreijährige, berufsbegleitende Diplomstudium Betriebswirtschaft an der eidgenössisch anerkannten Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW Baselland erfolgreich abgeschlossen haben, sind Sie berechtigt, öffentlich den eidgenössisch geschützten Titel

**dipl. Betriebswirtschafterin HF / dipl. Betriebswirtschafter HF**

zu führen. Das Diplom ist in der Schweizer Wirtschaft gut etabliert und geniesst eine breite Anerkennung.

Während Sie Ihr Branchen- und Spezialistenwissen am Arbeitsplatz laufend vertiefen und weiterentwickeln, erhalten Sie als Absolventin bzw. Absolvent unserer Schule eine handlungsorientierte, praxisbezogene Ausbildung zum betriebswirtschaftlichen Generalisten. Dies erhöht Ihre Arbeitsmarktfähigkeit nachhaltig. Dies zeigt sich auch an der Tatsache, dass HF-Absolventinnen und HF-Absolventen von Arbeitslosigkeit kaum betroffen sind.

Unser Ausbildungskonzept bietet Ihnen, neben der Vermittlung des facettenreichen Fachwissens, viele Zeitgefässe und gute Bedingungen für folgende übergeordnete Ausbildungsziele:

- Förderung der vernetzten bzw. fächerübergreifenden Denkweise
- Förderung der teamorientierten Denkweise (Ich – Gruppe – Team)
- Förderung der Problemlösungskompetenz
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Förderung der Denk- und Lernfähigkeit

Umfragen bei Absolventinnen und Absolventen unserer Schule ein Jahr nach dem Diplomabschluss zeigen, dass praktisch alle den persönlichen und beruflichen Nutzensgewinn als sehr hoch einschätzen. Zwei Drittel erklären, dass sie dank der Ausbildung an der HFW BL einen wesentlichen Karriereschritt machen konnten und eine Position mit Führungsverantwortung innehaben.

Das Networking im Rahmen der schulischen Ausbildung und die Aktivitäten des Ehemaligenvereins bietet Ihnen attraktive Gelegenheiten für den branchenübergreifenden Austausch.

Mit dem Diplom erfüllen Sie einerseits die Zulassungsbedingungen zu den meisten Höheren Fachprüfungen mit eidg. Diplom. Andererseits stehen Ihnen auch der Quereinstieg in die Bachelor-Stufe an einer Fachhochschule als auch die Nachdiplomstudien der Höheren Fachschulen für Wirtschaft und zahlreiche Master of Advanced Studies (MAS) der Fachhochschulen für Ihre Weiterentwicklung offen.

## 2 Mögliche Teilnehmende

Das Diplomstudium der HFW BL ist genau das Richtige für Sie, wenn

- Sie eine Position im unteren und mittleren Führungsbereich anstreben oder bereits innehaben,
- Sie für Ihr berufliches Weiterkommen ein breiteres Wissensspektrum benötigen,
- Sie während der beruflichen Weiterbildung finanziell unabhängig bleiben wollen,
- Sie Ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten (= Spezialistenwissen) während der Ausbildung nicht verlieren, sondern weiterentwickeln wollen,
- Sie sich eine gute Basis für ein lebenslanges Lernen schaffen wollen.

Um diesen Studiengang in Angriff nehmen zu können, besitzen Sie im Idealfall

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann Profil E oder M oder
- ein Diplom einer vom Bund anerkannten Handels- bzw. Wirtschaftsmittelschule oder
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann Profil B mit Englisch als Fremdsprache und der Note 5 oder höher im Fach Rechnungswesen bzw. Wirtschaft und Gesellschaft 1 oder anderweitige Nachweise über die erforderlichen Grundkenntnisse in Englisch und Rechnungswesen oder
- Diplome von Privatschulen ohne Anerkennung des Bundes, wenn die Äquivalenz zu einem der oben aufgeführten Abschlüsse nachgewiesen wird

sowie

- mindestens 2 Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung.

Wer ein Maturitätszeugnis mit Schwerpunktfach Wirtschaft besitzt, wird zum Diplomstudium zugelassen, wenn mindestens drei Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung nachgewiesen werden.

Falls Sie einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen haben, können wir Sie aufnehmen, wenn Sie einen der folgenden Bildungsabschlüsse nachweisen können:

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufs von mindestens dreijähriger Ausbildungsdauer.
- Maturitätszeugnisse mit anderen Schwerpunktfächern als "Wirtschaft".
- Lehrpatente oder gleichwertige Ausweise.
- Fachausweis einer eidg. Berufsprüfung oder Diplom einer eidg. höheren Fachprüfung.
- Diplom einer eidg. anerkannten Höheren Fachschule.
- Bachelor- oder Masterabschlüsse einer Hochschule

sowie mindestens 3 Jahre einschlägige kaufmännische Berufserfahrung und der Nachweis der erforderlichen Grundkenntnisse.

### 2.1 Unser aktuelles Publikum

- 40 Prozent der Studierenden sind Frauen.
- Das Durchschnittsalter bei Studienbeginn beträgt rund 27 Jahre. Ein Fünftel der Studierenden ist jünger als 24, ein Fünftel älter als 30 Jahre.
- Beschäftigt sind die Studierenden zu je etwa einem Drittel in den drei Branchen bzw. Branchengruppen
  - Banken,
  - Handel/Gewerbe/Industrie
  - Spedition/Versicherung/Verwaltung/andere Dienstleistungen.

## 3 Programm

### 3.1 Fächer und Inhalte

Inhaltlich streben wir eine Ausbildung an, die

- jederzeit den Transfer zur beruflichen Praxis unserer Studentinnen und Studenten in den Vordergrund stellt,
- sich an den (künftigen) Aufgaben und Problemen der Unternehmungen orientiert und
- theoretisch gut fundiert ist.

Unsere zentrale Aufgabe besteht somit in der ständigen Suche nach der geeigneten Mischung zwischen den aktuellen praxisrelevanten Wissensinhalten und den eigentlichen Wissensgrundlagen (Theorie). Auch wenn wir aus pragmatischen Gründen bestimmte Wissensgrundlagen nicht in der eigentlich notwendigen Tiefe behandeln, legen wir grossen Wert darauf, dass Sie sich einen Überblick über diese Gebiete verschaffen können.

Neben dem fachbezogenen Wissen fördern wir das allgemeine Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnis. Insbesondere sollen Sie als Absolventin bzw. Absolvent in grösseren Zusammenhängen denken sowie mögliche ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen von betrieblichen Entscheidungen erkennen und beurteilen können.

Unsere Lehrbeauftragten sind erfahrene Praktikerinnen und Praktiker und sind fachlich und methodisch-didaktisch bestens qualifiziert. Natürlich gibt es auch bei uns noch den Frontalunterricht. Insbesondere der Wissens-Input erfolgt in dieser Form. Je nach Fachgebiet treffen Sie diese Methode häufiger oder seltener an. Für uns zentral sind jedoch handlungs- und problemorientierte Lernformen. Diese verlangen von Ihnen ein hohes Mass an Eigenaktivität.

Gruppenarbeiten, Projektarbeiten, Fallstudien, halb- und ganztägige Seminaranlässe, Workshops und Rollenspiele geben Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen.

Neben fachlichen Qualifikationen und einer hohen Leistungsbereitschaft wird in unserer hochtechnisierten, auf Flexibilität und Leistungsbereitschaft ausgerichteten Arbeitswelt von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern neben hervorragenden fachlichen Kenntnissen eine ausgewiesene Fähigkeit im sozialen Bereich gefordert. Besonders in Kaderpositionen ist soziale Kompetenz gefragt. Die Entfaltung sozialer Kompetenzen ist an unserer HFW wichtig. Aber noch wichtiger ist es uns, dass alle neu erlernten Kompetenzen und Wissensbereiche von den Lernenden auf ihre Praxistauglichkeit am Arbeitsplatz untersucht und wenn immer möglich angewandt werden sollen.

Unser Qualifikationsverfahren steht ganz im Dienste der Praxis und dient dem Zweck, Ihre Handlungskompetenzen zu fördern. Nebst regelmässig stattfindenden Wissenstests werden Ihre während des Studiengangs erworbenen Kompetenzen laufend mittels spezifischer transfer- und nutzenorientierter Aufgabenstellungen überprüft. Die Beurteilung Ihrer Arbeiten erfolgt transparent und kriterienorientiert. Konventionelle Prüfungen am Schluss treffen Sie bei uns nicht mehr an.

## 3.2 Stundentafel

Das Studium dauert drei Jahre. Die rund 1156 Lektionen sind wie folgt aufgeteilt:

<b>Handlungsfelder</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Total</b>
1 Unternehmensführung				<b>192</b>
2 Marketing/PR				<b>172</b>
3 Produktion				<b>40</b>
4 Beschaffung und Logistik				<b>56</b>
5 Qualität, Umwelt und Sicherheit				<b>44</b>
6 Personalwesen				<b>160</b>
7 Finanzierung und Investition				<b>76</b>
8 Rechnungswesen				<b>128</b>
9 Informatik				<b>44</b>
10 Organisationsgestaltung und -entwicklung				<b>56</b>
11 Projektmanagement				<b>80</b>
12 Wirtschaftsenglisch				<b>84</b>
Begleitung Diplomarbeit				<b>24</b>

Änderungen vorbehalten.

### **In den Handlungsfeldern 1 bis 11 enthalten sind folgende Fächer**

Lern- und Wissensmanagement	<b>12</b>
Präsentation, Kommunikation, Konfliktmanagement	<b>68</b>
Volkswirtschaft	<b>68</b>
Recht	<b>52</b>
Wirtschaftsmathematik/-statistik	<b>100</b>

Selbststudium und Lernzeit sind nicht einberechnet. Setzen Sie sich damit eigenverantwortlich auseinander und planen Sie genügend Zeit ein – damit Sie die Lernziele auch erreichen!



# Diplomstudiengang Betriebswirtschaft

## 3.3 Qualifikationsverfahren

Insgesamt schliessen Sie alle 12 Handlungsfelder mit verschiedenen Prüfungsleistungen ab. Dabei werden die Leistungen mit so genannten Lernleistungspunkten (LLP) bewertet. Nach jedem Jahr erhalten Sie eine Übersicht über die erworbenen LLP. Für die Promotion am Ende des ersten und zweiten Jahres benötigen Sie in jedem Handlungsfeld mindestens 60 Prozent der möglichen Lernleistungspunkte.

Im Rahmen des Qualifikationsverfahrens werden folgende Leistungen unterschieden und mit Lernleistungspunkten bewertet:

Präsenzlektionen	Engagement und aktive Mitarbeit Einbringen der Praxiserfahrung	289 LLP
Mastery Test	Aufbau, Sicherung und Bewertung der erarbeiteten Wissensstrukturen	988 LLP
Anwendungs- und Transferleistungen	Praxisbezogene Arbeiten	1 623 LLP
Abschlussprüfung 1. Jahr	Interdisziplinäre Gruppenprüfung	200 LLP
Abschlussprüfung 2. Jahr	Umsetzung eines Projekts	200 LLP
Diplomarbeit	Arbeit mit Bezug zur eigenen beruflichen Geschäftstätigkeit/Unternehmung etc.	200 LLP
Kolloquium	Kurzpräsentation der Diplomarbeit mit anschliessendem Fachgespräch	100 LLP

## 4 Angebot

### 4.1 Zeitliche Struktur

Das Diplomstudium ist berufsbegleitend und beginnt jeweils im Frühjahr und Herbst. Es ist gegliedert in 3 Jahre zu jeweils 32 Wochen. Die Ausbildung setzt sich zusammen aus wöchentlichem Präsenzunterricht, Selbststudium, Mastery Tests und Anwendungs- bzw. Transferaufgaben. Den genauen Semesterplan erhalten Sie zu Beginn des Diplomstudiums.

### 4.2 Tage und Zeiten

#### 4.2.1 Frühjahrbeginn

Variante ohne Samstag

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:45 – 20:00							
17:30 – 20:45							

Variante mit Samstag

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09:00 – 12:15							
18:00 – 21:15							

#### 4.2.2 Herbstbeginn

Variante ohne Samstag

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:45 – 20:00							
17:30 – 20:45							

Variante mit Samstag

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09:00 – 12:15							
18:00 – 21:15							

Pro Unterrichtswoche finden drei Schulungseinheiten à 4 Lektionen statt. In jeder Schulungseinheit wird nur ein Fachgebiet bearbeitet.

Der erste Studientag startet mit einer Einführung um 13.30 Uhr.

## 4.3 Investitionen

Neben dem zeitlichen Aufwand fallen natürlich auch Kosten an. Die Übersicht über die Studienkosten und die verschiedenen Ratenzahlungsmöglichkeiten finden Sie im Dokument «Termine und Preise» auf unserer Webseite im Downloadbereich.

## 4.4 Ihre Karriere-Leiter

### weiterführende Angebote

- Management & Leadership NDS HF
- Projektmanagement-Praxis NDS HF
- Innovation NDS HF

### vorgelagerte Angebote

- Eidg. FA technische Kaufleute
- Höheres Wirtschaftsdiplom
- Kauffrau / Kaufmann



### Ihre Weiterbildung

Diplomstudium  
Betriebswirtschaft HF

## 5 Anmeldung und Kontakt

### 5.1 So melden Sie sich an

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Das Anmeldeformular ist auf unserer Webseite für Sie bereitgestellt. Unsere allgemeinen Vertragsbestimmungen sind integraler Bestandteil der Anmeldung.

### 5.2 Infoanlässe

Wir führen regelmässig öffentliche Informationsanlässe durch. Die aktuellen Daten publizieren wir unter [www.avanti-kv.ch](http://www.avanti-kv.ch).

### 5.3 Kontakt

Gerne beraten wir Sie oder beantworten Ihre Fragen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:



<b>Administration</b>	<b>Stephanie Wüthrich</b>
Telefon	058 310 15 12
E-Mail	<a href="mailto:stephanie.wuethrich@avanti-kv.ch">stephanie.wuethrich@avanti-kv.ch</a>
Internet	<a href="http://www.avanti-kv.ch">www.avanti-kv.ch</a>
Studienleitung	Cordelia Galli Bohren

Schön, wenn wir Sie weiterbringen!